

## Lithiumbedarf steigt, wieviel Lithium gibt es noch?

19.06.2023, 17:06 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

---

Die Lithiumvorkommen an Land werden auf knapp 100 Millionen Tonnen geschätzt. In den Weltmeeren sollen es noch deutlich mehr sein.

Von den etwa 100 Millionen Tonnen Lithium, die in Salzseen und in Gesteinen lagern, sollen laut Prognosen rund 26 Millionen Tonnen wirtschaftlich abbaubar sein. Elektromobilität und Stromspeicher für erneuerbare Energien werden immer wichtiger und ziehen eine gewaltige Lithiumnachfrage nach sich. Schätzungen gehen von einer Nachfrage von über 2.000 GWh im Jahre 2030 aus. Noch 2020 lag diese bei zirka 185 GWh. Damit Energie aus Wind- und Sonnenenergie flexibel eingesetzt werden kann, muss sie speicherbar sein. Stationäre Batteriespeicher werden also neben den für die Elektromobilität benötigten Batterien den Lithiumbedarf nach oben treiben.

Die US-amerikanische Gesetzgebung (Inflation Reduction Act; IRA) fordert, dass bis 2024 die Hälfte der kritischen Rohstoffe, die in EV-Batterien verwendet werden, aus Nordamerika oder von den Verbündeten der USA stammen. Dies wird auch vermehrt Unternehmen nach Nordamerika ziehen. Im August 2022 ist das IRA in Kraft getreten. Demgemäß musste beispielsweise Tesla seine Maßnahmen der Materialbeschaffung ändern. Denn bis 2027 müssen sogar 80 Prozent der Batteriematerialien in den USA oder in einem Partnerland hergestellt worden sein, nur dann gibt es den vollen Rabatt. Der beliebte Tesla 3 besitzt nun seit kurzem Anspruch auf eine steuerliche Gutschrift in Höhe von 7.500 US-Dollar.

Jedenfalls wird die Nachfrage nach Lithium so schnell nicht nachlassen. Lithiumunternehmen wie Targa Exploration oder ION Energy sollten also Grund zur Freude haben.

ION Energy - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/ion-energy-ltd/> - befindet sich mit seinen zwei Lithium-Projekten in der bergbaufreundlichen Mongolei. In den Northwest-Territorien in Kanada hat die Gesellschaft noch ein Lithiumprojekt zugekauft.

In Quebec kümmert sich Targa Exploration - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/targa-exploration-corp/> - um Lithium. Jüngst konnten durch die Übernahme von Pan Canadian Lithium, die nun eine 100prozentige Tochter von Targa Exploration ist, Lithiumprojekte in Ontario und Saskatchewan hinzugefügt werden.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht

ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich:  
<https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg  
Deutschland

fon ..: 015155515639  
web ..: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639  
web ..: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

## **Pressekontakt**

JS Research UG (haftungsbeschränkt) Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

JörgSchulte

015155515639

[info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

<http://www.js-research.de>

---

News-ID: 1247084 • Views: 585 (Stand: 17.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1247084/Lithiumbedarf-steigt-wieviel-Lithium-gibt-es-noch.html>